



GR 08/2017

Niederschrift

der SITZUNG des GEMEINDERATES am Donnerstag, 30. 11. 2017,
um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Radfeld

Anwesend:

Bürgermeister Mag. Josef Auer, Bgm.-Stv. Friedrich Fischler und die Gemeinderäte Christian Laiminger, Hans Peter Ostermann, Karin Stock, Andreas Klingler, Friedrich Huber, Anton Wiener, Gottfried Seiwald, Birgit Widmann, Thomas Laimgruber, Claudia Weinberger, und die Ersatzgemeinderäte Renate Maurer, Sonja Altenburger, Judith Hillebrand

Weiters: Frau Mag. (FH) Jutta Reindl (Schriftführerin).

Nicht anwesend und entschuldigt: GR Hermann Wiener, Markus Rupprechter, Maria Mayr

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 1879/1 von derzeit FREILAND 41 TROG in SONDERFLÄCHE standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Heimatmuseum
3. Beschluss verschiedener Ausgabenüberschreitungen
4. Bericht des Überprüfungsausschusses und Vorbesprechung zur Voranschlagserstellung
5. Kinderbetreuungsrelevante Punkte
6. Allfälliges
7. Mietzinsbeihilfeansuchen

Die Sitzung war öffentlich.

Verlauf der Sitzung:

1. Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet, dass die für 28.11.2017 geplante Sitzung des Wasserverbandes von der BH Kufstein ersatzlos abgesagt wurde. Er vermutet, dass die von der Gemeinde Radfeld formulierten offenen Punkte Auslöser dafür sind.

Weiters weist der Bürgermeister auf die Korrektur der Gst. Nr. im TOP 2 hin (richtig: 1879/1).

2. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 1879/1 von derzeit FREILAND § 41 TROG in SONDERFLÄCHE standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Heimatmuseum

Die gegenständliche Änderung des Flächenwidmungsplanes widerspricht nicht den Zielen der örtlichen Raumordnung der Gemeinde Radfeld. Mit dieser Änderung des Flächenwidmungsplanes soll der Bereich in eine Sonderfläche (Heimatmuseum) umgewidmet werden. Auf dem Planungsbereich soll sich das „Heimatmuseum Radfeld“ entwickeln. Das auch als „Erlebniswelt Maukenbach“ benannte Areal soll künftig Gebäude und Werkstätten für Besucher enthalten, darüber hinaus einen Wassergartenbereich, Kinderspielplatz, Mühle, Kräutergarten, Ausstellungsräumlichkeiten und sanitäre Anlagen usw. Da die Widmung im Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet erfolgen soll, wird die beabsichtigte Nutzung als raumplanerisch vertretbar angesehen. Die Erschließung ist gegeben, da das Areal an der B 171 und an einer Zufahrtsstraße gelegen ist. Die notwendigen Gutachten für die Änderung des Flächenwidmungsplanes liegen vor.

Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung des Grundstückes 1879/1 KG 83114 Radfeld, ca. 5083 m² von Freiland § 41 TROG in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Heimatmuseum mit 9 zu 6 Stimmen. GR Huber stimmt dagegen und ersucht, dies ins Protokoll aufzunehmen.

3. Beschluss verschiedener Ausgabenüberschreitungen

Der Bürgermeister erläutert die Ausgabenüberschreitungen lt. Handout „Nachweis der Ausgabenüberschreitungen“. Die Bedeckung der Überschreitungen erfolgt aus dem Rechnungsergebnis (Überschuss) des Vorjahres.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorgelegten Ausgabenüberschreitungen in Höhe von € 494.949,11.

4. Bericht des Prüfungsausschusses und Vorbesprechung zur Voranschlagserstellung

Der Obmann des Prüfungsausschusses Anton Wiener berichtet über die Überprüfung der Gebarung der Gemeinde.

Der Voranschlag für 2018 beläuft sich auf € 6.390.000,00 und sieht die Ausgaben für das Projekt Betreutes Wohnen mit der Wohnbaugesellschaft Frieden (€ 400.000,00), den Kanal- und Straßenbau sowie die Anschaffung eines neuen Traktors für den Bauhof vor. Es ist alles, was geplant ist, im Budget enthalten. Da alle Parteien den Entwurf des Budgets erhalten haben, schlägt GR Wiener vor, das Budget heute und auch bei der nächsten Sitzung am 14.12.2017 nicht im Detail zu besprechen, sondern nur auf gezielte Fragen einzugehen.

Der Bürgermeister vertröstet GRin Widmann betreffend ihre per e-mail gestellten Fragen zum Betreuten Wohnen und bittet noch um Geduld, da sich das Projekt erst in der Startphase befindet und viele Details noch nicht bekannt sind. Nähere Informationen dazu werden im Projektbeirat besprochen. Die Kosten für das Projekt sind natürlich auch von den Wünschen der Gemeinde abhängig, z. B. ob es einen Bettenlift geben soll oder von der Anzahl der Tiefgaragenplätze. Bisher waren ca. € 600.000,00 bis 800.000,00 für das Projekt vorgesehen.

Der Bürgermeister erläutert den Entwurf zum Voranschlag 2018. Er berichtet, dass im aufgelegten Entwurf zum Voranschlag € 50.000,00 für den Verein Radfelder Fröschlein nicht enthalten sind. Dieser zusätzliche Betrag muss aufgrund geringerer Förderungen vom Land noch aufgenommen werden. Im Voranschlag enthalten sind € 15.000,00 für die Erweiterung des Friedhofes (Überdachung für Gerätschaften etc. hinter der Kapelle); die Details werden im Bauausschuss im Jänner besprochen. Außerdem wurden für die Erneuerung der Heizung im Gemeindezentrum € 25.000,00 aufgenommen (Anschaffung neue Wärmepumpe). GR Klingler fragt an, warum nicht überhaupt - wie im jetzigen Notbetrieb - mit Gas geheizt wird. Diese Variante ist mit dem Planer zu prüfen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Überprüfungsausschusses und die Erläuterungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

5. Kinderbetreuungsrelevante Punkte

Sommerbetreuung 2018:

Der Bürgermeister berichtet über die Sommerbetreuung 2017, die von den Eltern sehr gut angenommen wurde. Insgesamt haben im Sommerkindergarten 21 Kinder und im Ferienexpress 43 Schulkinder teilgenommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neuerliche Durchführung der Sommerbetreuung im Jahr 2018 mit denselben Eckpunkten wie 2017.

6. Allfälliges

Die Weihnachtsfeier der Gemeinde findet am 20.12.2017 um 20:00 beim Hotel Sonnhof statt. Der Bürgermeister bittet, den Termin vorzumerken, die Einladung folgt.

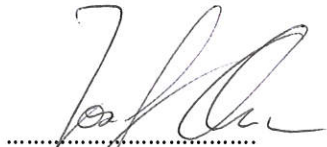
Der Bürgermeister informiert über die Bausache Dr. Anton Gasteiger. Im ehemaligen Gasthof Traube soll ein Hotel errichtet werden. Dazu braucht es Mitarbeiterwohnungen und Parkplätze, die auf dem Grundstück im sog. „Fischergassl“ entstehen sollen. Es gibt dazu eine Anfrage an die Gemeinde Radfeld von Arch. Wurzer, die im Bauausschuss und anschließend im Gemeinderat behandelt werden soll.

7. Mietzinsbeihilfeansuchen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird ein Mietzinsbeihilfeansuchen einstimmig beschlossen.

Um 21:15 Uhr beendet der Bürgermeister nach Erschöpfung der Tagesordnung die Sitzung.

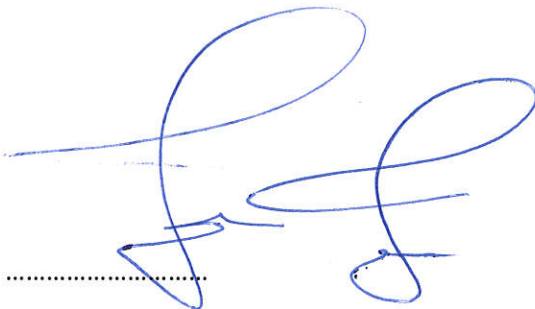
g. g. g. :



.....
(Bürgermeister)



.....
(Schriftführer)



.....
(Gemeinderat)



.....
(Gemeinderat)